

**Konzept der  
Betreuungsklassen „Rübekamp“**

**Kindertagesstätte Waldstrasse e.V.**

1	Einrichtung .....	2
2	Öffnungszeiten .....	2
3	Ferienbetreuung .....	3
3.1	Bringzeiten .....	3
3.2	Schließzeiten .....	3
4	Personal .....	3
5	Aufgaben und Ziele der Betreuungsgruppe .....	4
5.1	Hausaufgabenunterstützung .....	5
5.2	Freizeitgestaltung .....	5
5.3	Zusammenarbeit mit anderen Institutionen .....	6
5.4	Elternarbeit .....	6
6	Qualitäts- und Beschwerdemanagement .....	6
7	Sprachförderkonzept .....	6

## 1 Einrichtung

Die Betreuungsklasse Rübekamp ist eine Einrichtung der Kindertagesstätte Waldstraße e.V. Die Räumlichkeiten befinden sich in der Grundschule Rübekamp in Pinneberg. In der Betreuungsklasse (BKL) werden bis zu 35 Kinder der ersten bis vierten Klasse betreut.

Die Grundschule Rübekamp grenzt direkt an die Kindertagesstätte Schauenburgerstr. an und liegt unmittelbar im Zentrum von Pinneberg. In wenigen Gehminuten sind bspw. mehrere Spielplätze, die Innenstadt, der Bahnhof, die Bücherei, das Jugendzentrum, der Drosteipark und der Wald zu erreichen.

Die BKL nutzt eineinhalb Gruppenräume sowie einen Mehrzweckraum für die Hausaufgabenbetreuung. In Absprache mit der Schulleitung stehen uns die Turnhalle, der Sportplatz und der Schulhof für die Freizeitgestaltung zur Verfügung.

Täglich wird warmes Mittagessen geliefert. Zusätzlich bieten wir Getränke an (Milch u. Mineralwasser). Die Verpflegungskosten tragen zu 100 Prozent die Eltern, sofern kein Anspruch auf Bezuschussung besteht. Das Mittagessen wird von den Kindern gemeinsam im Gruppenraum eingenommen. Wir bieten täglich zwei Mittagstische an, um 12 Uhr für Kinder der ersten und zweiten Klassen sowie ab 12.45 Uhr für die Kinder der dritten und vierten Klassen.

## 2 Öffnungszeiten

Mo. – Do. nach Unterrichtsende (inkl. anschl. Pausenzeit) - 17.00 Uhr

Fr. nach Unterrichtsende (inkl. anschl. Pausenzeit) - 16.00 Uhr

Die Buchung von vier Stunden Betreuungszeit ist verpflichtend.

Damit alle Kinder an gruppendynamischen Prozessen teilhaben und sie Gruppenzugehörigkeit entwickeln können, ist die **Betreuungsklassenzeit bis mindestens 15.30 Uhr** von montags bis freitags **verpflichtend**. Ziel ist, dass die Kinder ein gutes Gefühl sowie Freude am Miteinander erwerben, Konflikte sozialangemessen untereinander lösen und die Betreuungsklasse als Lebens- und Lernort erleben.

**Ausnahmen in Bezug auf die Betreuungszeit bis 15:30 Uhr sind:**

Kurs-, Arzt-, Therapeutentermine u.Ä.

### 3 Ferienbetreuung

Wir bieten die Möglichkeit, für acht Wochen im Jahr eine Ferienbetreuung gegen einen zusätzlichen Betreuungsbeitrag zu buchen. Die Buchung der Ferienbetreuung ist für ein Jahr bindend. In den Ferien werden die Kinder von dem Betreuungsklassenpersonal betreut. Programmäßig schließt sich hier die BKL-Gruppe dem Hortprogramm der Kita Waldstraße e.V. an.

#### 3.1 Bringzeiten

Die Kinder müssen in den Ferien **bis spätestens 09:00 Uhr** in ihre Gruppe gebracht werden, damit diese von Beginn an an den Prozessen im Gruppenalltag teilhaben können und somit einen guten Start in den KiTa-Tag haben.

Ausnahmen hierzu:

- Arzt-, Therapeuten- und Untersuchungstermine, die die Eltern mit ihren Kindern im Rahmen von Gesundheitsfürsorge und -vorsorge wahrnehmen
  - Die Eltern müssen ihre Kinder dann dort hinbringen, wo sich die Gruppe gerade aufhält
- Bei Tagesbesonderheiten in der Gruppe, über die die Eltern rechtzeitig persönlich und per Aushang informiert wurden.

Werden die Kinder an dem betreffenden Tag/an den betreffenden Tagen später abgegeben, werden sie nicht mehr angenommen (einzige Ausnahme: Krisensituationen).

#### 3.2 Schließzeiten

Vier Wochen im Jahr haben wir geschlossen. Aktuelle Informationen hierzu erhalten Sie unter der Rubrik „Schließzeiten“ über unsere Webseite

<http://www.kitawaldstrasse.de/schlieszeiten.html>.

### 4 Personal

In der BKL sind beschäftigt:

- pädagogische Fachkräfte
- Zusatzkräfte, insbesondere zur Unterstützung bei den Hausaufgaben
- Praktikanten

## **5 Aufgaben und Ziele der Betreuungsklasse**

Die BKL ist ein Angebot der offenen Ganztagschule. Sie bietet einen Mittagstisch, Hausaufgabenunterstützung und Angebote sowie Projekte im Rahmen der Freizeitgestaltung.

Die pädagogische Arbeit des Betreuungsklassenteams soll insbesondere

- den Kindern den Erwerb einer sicheren Bindung im Rahmen der
- Bindungshierarchie zu ermöglichen, so dass sie einen guten Kontakt zu den Erwachsenen erwerben und mit anderen Kindern explorieren können.
- die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder zu begleiten.
- aktiv zuzuhören, so dass die Kinder die Chance haben, ihre Gefühle zu differenzieren und zu benennen, um bewusst eine gute Lösung für sich und das Miteinander zu finden.
- die Kinder durch Partizipation an der Gestaltung des Betreuungsklassen-Alltags zu beteiligen.
- die Freude am Leben sowie den natürlichen Wissensdrang zu unterstützen.
- Anreize/Angebote zur Kompetenzerweiterung vorzuhalten.
- Kreativität, Fantasie und Selbstständigkeit anzuregen.
- dem Bewegungsdrang der Kinder durch gezielte Angebote zu entsprechen.
- verantwortliches Handeln zu fördern.
- den Kindern durch Strukturen, Grenzen und Regeln Orientierung zu geben.

Wir bieten den Kindern einen geschützten Raum, in dem sie sich selbst mit ihren unterschiedlichen Gefühlen auseinandersetzen können. Wir hören aktiv zu und moderieren in Konfliktfällen. Wir bieten den Kindern die Sicherheit zum Explorieren, um sich selbst als aktiv Handelnde zu erleben und um ihren Selbstwert entdecken und

benennen sowie ihre Position in der Gemeinschaft finden und bestimmen bzw. aushandeln zu können.

### **5.1 Hausaufgabenunterstützung**

Hierbei handelt es sich um eine freiwillige Leistung unsererseits. Wir bieten den Kindern eine ruhige Arbeitsatmosphäre und einen angemessenen Zeitrahmen, die Aufgaben zu erledigen. Sofern die Situation dies erfordert, begleiten und unterstützen wir die Kinder individuell, bzw. entscheiden bei Überforderung, dass die Aufgaben ausnahmsweise nicht vollständig erledigt werden müssen. Dies notieren wir für die Eltern und Lehrer im Hausaufgabenheft, so dass diese Rücksprache halten können.

Ziel ist, dass die Kinder ihre Hausaufgaben in Eigenregie erledigen. Die Einrichtung macht es sich zur Aufgabe, dass jedes Kind eigene Wege zur bestmöglichen Bewältigung entwickeln kann (nach dem Grundsatz: Hilf mir, es selbst zu tun). Wir bieten den Kindern Sicherheit, Struktur und Differenzierungsunterstützung. Hauptverantwortlich für die Umsetzung der schulischen Aufgaben bleiben die Kinder und infolge die Eltern bzw. Sorgeberechtigten.

### **5.2 Freizeitgestaltung**

Die Freizeit wird nach dem Essen und Erledigen der Hausaufgaben im Freispiel, gelenkten Spiel oder in Projektarbeit gestaltet. Die Projektangebote richten sich nach den aktuellen Interessen der Kinder (Kochen, Werken, kreatives Gestalten, Vorbereitung von Festen, Entspannungsangebote, Theater etc).

An den wöchentlich stattfindenden Aktionstagen unternehmen wir gemeinsam mit den Kindern bspw. Ausflüge zu Spielplätzen, unter anderem zum Bauspielplatz der KiTa Waldstraße e.V., in den Wald, in die Bücherhalle oder in das städtische Schwimmbad.

In unseren Gruppenräumen steht den Kindern unterschiedliches Spiel-, Bastel- und Lernmaterial zur Verfügung.

In Begleitung eines Erwachsenen können die Kinder die Turnhalle, den Sportplatz sowie den Schulhof für Bewegungsangebote nutzen.

Um die Selbständigkeit der Kinder sowie deren Eigeninitiative zu fördern, ermöglichen wir ihnen, das nähere Umfeld als Erlebnisraum im Rahmen zuvor getroffener Absprachen zu erkunden.

Zu unseren Ritualen gehören Geburtstags- und Abschiedsfeste. Jahreszeitlich bedingte Feste bereichern den Gruppenalltag.

Die Schule bietet im Rahmen der offenen Ganztagschule AG´s, Kurse und Förderstunden an. Auch die BKL gehört zu einem Angebot der offenen Ganztagschule. Außerhalb der BKL stattfindende Aktionen sowie nach der Betreuungszeit des Kindes stattfindende Angebote (AG´s, Kurse etc.) liegen in der Verantwortung der jeweils Durchführenden und/oder der Eltern.

### **5.3 Zusammenarbeit mit anderen Institutionen**

Wir pflegen eine gute Zusammenarbeit mit dem Lehrpersonal der Pinneberger Grundschulen. Dies ist uns wichtig, um eine gezielte Hausaufgabenbetreuung zu ermöglichen. Um die individuelle Förderung jedes einzelnen Kindes optimal begleiten zu können, nehmen wir bei Bedarf und nach Schweigepflichtentbindung durch die Sorgeberechtigten Kontakt zu Spezialisten verschiedener Disziplinen auf (Ergotherapeuten, Logopäden, Lerntherapeuten und Psychomotorik).

### **5.4 Elternarbeit**

Es besteht die Möglichkeit zu Tür- und Angelgesprächen. Zum intensiven Austausch über die Entwicklung eines Kindes bieten wir einerseits terminierte Elterngespräche an, andererseits freuen wir uns, wenn Eltern auf uns zukommen und das Gespräch aktiv suchen. Elternabende finden ein- bis zweimal im Jahr statt.

## **6 Qualitäts- und Beschwerdemanagement**

Bzgl. des Qualitäts- und Beschwerdemanagements verweisen wir auf das pädagogische Gesamtkonzept des Vereins „Kindertagesstätte Waldstraße e.V.“, das Sie unter <http://www.kitawaldstrasse.de/konzept.html> einsehen können.

## **7 Sprachförderkonzept**

Unser Sprachförderkonzept finden Sie unter

<http://www.kitawaldstrasse.de/sprachfoerderkonzept.html>.